

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

88 (30.3.1890) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88. Viertes Blatt.

Sonntag den 30. März

1890.

21.

## Fabrikversteigerung.

Montag den 31. März l. J., Vormittags 9 Uhr,

werden in der Akademiestraße 36, parterre, nachbezeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herrenkleider, Weiszeug, 2 vollständige Betten, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Kommode, 3 Schränkchen, 2 einbürtige Schränke, 1 Nähstisch, 1 Nachttisch, 1 Stehpult, verschiedene Tische und Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Spiegel, Bilder, 2 Gaslampen und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 28. März 1890.

F. Knab, Waisenrichter.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 31. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar: ein ausgerichtetes Bett. Karlsruhe, den 28. März 1890.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

## Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 1. April l. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Pfandlokale Bähringerstraße 44 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungsweg: 55 Mille bessere Cigarren. Karlsruhe, den 29. März 1890.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

21. Bahnhofstraße 12 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres bei K. Jach, Glasermesser, Steinstraße 29.

31. Veffingstraße 48 (Neubau) ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Spitalstraße (große), nahe den 3 Lilien, sind auf den 23. April zwei Wohnungen, die eine im 2. Stock des Vorderhauses von 2 Zimmern, Küche und Keller, die andere im 3. Stock des Hinterhauses von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 103 im Laden.

Wielandstraße 26 ist im Seitenbau der 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Bähringerstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Glasabschluss, Küche, Keller und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Bähringerstraße 15 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

**Wohnungs-Gesuch.**  
Auf 23. Juli wird im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 3 Zimmern von einem Geschäftsmann mit kleinem Geschäft gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1774 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße 42 ist im 3. Stock ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

Ein möbirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 191 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein möbirtes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Hinterhaus, parterre.

Bahnhofstraße 34, Vorderbau, im 3. Stock ist ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April mit Kost zu vermieten.

Kaiser-Wiese 9 im 4. Stock, nahe dem Mühlburger Thor, ist auf 1. oder 15. April ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

Zwei freundliche, möbirtes Zimmer, wovon eines mit Schlafabteil, sind sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 28 im 3. Stock.

Herrenstraße 50 ist ein fein möbirtes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Veffingstraße 42, eine Treppe hoch, sind zwei schön möbirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

Marienstraße 19 ist im 2. Stock ein großes, schön eingerichtetes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

Ein sehr großes, auf die Straße gehendes, unmobirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Ruppurterstraße 96 im 3. Stock.

Akademiestraße 21 ist im Seitenbau ein einfach möbirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

Blumenstraße 17 ist ein einfach aber gut möbirtes Parterrezimmer sogleich billig zu vermieten.

Ein freundliches, möbirtes Mansardenzimmer ist um den billigen Preis von 6 Mark zu vermieten. Näheres Marienstraße 6 im Laden.

Bahnhofstraße 42 sind im 3. Stock 2 gut möbirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

Marienstraße 22, parterre, ist ein schön möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, sofort oder später zu vermieten.

Waldbornstraße 26 ist im 4. Stock ein einfach möbirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter auf 1. oder 15. April zu vermieten.

Adlerstraße 42, nächst dem Bahnhof, sind einige gut möbirtes Zimmer, auch Wohn- und Schlafzimmer, an solide Herren sogleich oder auf 1. April im 3. Stock um billigen Preis zu vermieten.

Ein großes, gut möbirtes Zimmer in der Nähe des Hauptbahnhofes ist an einen bessern, anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Ruppurterstraße 2, parterre.

Zwei fein möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, sind sofort oder auf 1. April zu vermieten: Adlerstraße 36, eine Treppe hoch.

Sophienstraße 13, parterre, ist auf 1. April ein zweifensstriges Wohn- nebst anstoßendem einensstriges Schlafzimmer, sowie ein zweifensstriges Zimmer, alles schön und gut möbirt mit freiem Eingang, zu vermieten.

Steinstraße 10 ist ein gut möbirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten und Pension sogleich zu vermieten. Ebenfalls wird ein solider junger Mann in ein einfach möbirtes Zimmer als Mitbewohner gesucht. Näheres im 3. Stock.

**Pension-Anerbieten.**  
In einer guten Familie finden 1 oder 2 Herren oder Schüler Kost und Wohnung: Marienstraße 26 im dritten Stock.

**Mitbewohner-Gesuch.**  
Schützenstraße 57, eine Treppe hoch, wird ein solider Arbeiter in ein möbirtes Zimmer als Mitbewohner gesucht.

**Mitbewohner-Gesuch.**  
Grenzstraße 2 wird in ein Parterre-Zimmer sogleich oder später ein anständiger Arbeiter als Mitbewohner gesucht (per Monat 6 Mark). Zu erfragen daselbst oder im Laden.

## Zimmer-Gesuch.

Eine alleinstehende Frau sucht auf 10. oder 20. April ein einfaches, unmobirtes Zimmer mit Kochofen. Adressen sind Kronenstraße 5 im 2. Stock zu hinterlegen.

## Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern Stelle: Kaiserstraße 107 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Karlsruferstraße 41 im Laden.

Ein williges, reinliches Mädchen findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Werberstraße 11, parterre.

Ein einfaches, solides Mädchen, welches etwas kochen und den anderen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird gegen guten Lohn nach Etellungen gesucht. Näheres Adlerstraße 7 hier, im 3. Stock rechts.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf Ostern bei hohem Lohn dauernde Stelle. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40 im Laden.

Ein solides Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern gute Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

Ein einfaches, junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und überhaupt allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 45, 2. Stock, von Morgens 9 bis Mittags 4 Uhr.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Sophienstraße 13, Hinterbau im 1. Stock, Neubau.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Viktoriastraße 7, parterre.

21. Ein anständiges Mädchen, welches gerne pünktlich arbeitet, findet in einem geordneten Haushalt dauernde Stelle und ist demselben Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Näheres Kaiserstraße 221 im Laden.

Eine tüchtige Köchin, welche einer feinen Küche selbstständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sowie einige bürgerliche Köchinnen, Haus- und Spülmädchen finden auf Ostern sehr gute Stellen durch Frau Neuz, Waldstraße 37.

Auf Ostern wird ein Zimmermädchen gesucht, welches gut nähen und fein bügeln kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen Akademiestraße 3 im 3. Stock.

Zu einer kleinen Familie, in der Nähe von Meß, wird auf's Ziel ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und die häusliche Arbeit übernimmt. Näheres Kaiserstr. 34, 2 Treppen hoch.

**C. Mehrere Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, finden gute Stellen für sogleich und auf Ostern durch Frau K a s t, Waldstraße 29 im 2. Stock.**

**Köchinnen für Hotels, Gasthäuser, Restaurants und Herrschaften finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock.**

**Kammerjungfern, finden hier und auswärts gut bezahlte Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.**

**Zimmermädchen, finden hier und auswärts gut bezahlte Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.**

**Dienst-Gesuche.**  
Ein gutes Zimmermädchen sucht sofort oder auf Ostern Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.



**Patentirte  
Kali-Kernseife,**

25% Ersparnis gegenüber von Soda-Kernseife, halbe Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und blendend weiß, hat einen angenehmen Geruch, greift keine Farben an und ist deshalb für farbige Wäsche auch das Beste.

Alleinige Niederlage bei

**Fr. Maisch,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

Man verlange in den  
besseren Kolonialwarenhandlungen  
die berühmte

**Schweizer-Wichse,**

weil allerbeste Schnellglanzwichse.

Sofortiger Glanz. H. 1097 Z.  
Größer Fettgehalt. 4.1.

**Herren-Oberhemden,  
Einsätze,**

rein leinen, von 50 Pfg. an,  
Kragen, Manschetten,  
Hyatt's ächte

**Gummi-Wäsche,  
Cravatten-Neuheiten,**

Hosenträger, Taschentücher  
sowie

Normal-Unterkleidung,  
Hemden, Hosen, Jaden,

Socken und Handschuhe  
in größter Auswahl billigst bei

**Oscar Beier,**

Kaiserstraße 141,  
nächt dem Marktplatz.

**Kinderkleider u. Anzüge,**

alle Größen in reicher Auswahl,  
vorzügl. Trioot- und andere Stoffe,

Schürzen jeder Art

für Damen und Kinder,

schwarz, weiss, crème und farbig,  
einfachen und feinern Genres.

Schöne Sortimente. Billigste Preise.

**Heinrich Cramer,**

10.3. 189 Kaiserstrasse 189.

**Für Touristen**

4.2. empfehlen

Dr. Lahmann'sche Reformhemden,  
Dr. Jäger'sche Normalhemden,  
Dr. Lindenmeyer Gesundheitsstoffhemden,  
englische Unionflanellhemden,  
elegante comfortable Schnürhemden,  
sowie vorzügliche Touristen-Socken

**Himmelheber & Vier.**

**Glacéhandschuhe,**

fil d'Ecosse, halbseidene und seidene Hand-  
schuhe für Herren und Damen,

Cravatten in großer Auswahl  
empfiehlt

**A. Klingenstein,**

Kreuzstraße 37.

**Neuheiten**

in Herrenkragen u. Manschetten

4.1. empfehlen

**Himmelheber & Vier.**

**Neuheiten**

in  
Hüten, Cravatten, Hosenträgern,  
Handschuhen u. u.  
in großer Auswahl empfiehlt billigst

**Wilh. Heck,**

Kärchner,  
Kaiserstraße 44. 8.8



Den Eingang unserer 4.1.

**Neuheiten**

in Knaben-Anzügen

sowie grosser Auswahl gechmackvoller  
waschlüchter Stoffe zu Anfertigung nach  
Maass zeigen empfehlend an

**Himmelheber & Vier,**

Ausstattungsgeschäft,  
171 Kaiserstrasse 171.

**Marquisen- u. Rouleaux-  
Stoffe**

in grosser Auswahl empfiehlt

**Heinrich Cramer,**

8.4. 189 Kaiserstrasse 189.

**Glacéhandschuhe**

in allen Farben für Herren und Damen von  
1 Mk. 20 Pfg. an, jeder Knopf weiter 20 Pfg.  
mehr, sowie dänische Handschuhe werden  
nach Maass angefertigt bei

**Eugen Klemm,**

Handschuhmacher,  
Kaiserstraße 36a im Laden ober eine Treppe hoch.

**Neuheiten**

in Damen- u. Kinderschürzen

4.2. empfehlen

**Himmelheber & Vier.**

Hüte, Mützen,  
Hosenträger, Handschuhe,  
Kragen und Manschetten  
in Leinen, Gummi und Universal,  
Cravatten u. Cravatten-  
nadeln

empfiehlt in großer Auswahl

**A. Lindenlaub,**

6.4. Kaiserstraße 191.

Garantirt ächte

**Ziegenleder-Handschuhe**

in schwarz und farbig,  
soeben aus Arbeit gekommen, empfiehlt

**A. Lindenlaub,**

4.4. Kaiserstraße 191.

Wegen bevorstehendem Umzug  
verkaufe ich sämtliche Artikel zu herabgesetzten  
Preisen als: Seidenstoffe, schwarz und farbig,  
größere Coupons und kleine Reste, Plüsch  
und Seidenstamm, sowie Bänder.

Korsetten in allen Preislagen.

Anfertigung nach Maass sowie Waschen und  
Repariren von Korsetten wird wie bisher rasch  
besorgt bei

**Frau Ch. Grieshaber,**

Korsetten-Geschäft,  
Walbstraße 11.

NB. Vom 23. April ab befindet sich das Ge-  
schäft Herrenstraße 30, am kath. Kirchenplatz. 9.4.

**Färberei.**

BERLIN, C. und  
Spindlersfeld bei Coepenick.

**Färberei** 2.1.

für Kleider und Möbelstoffe jeder  
Art,

**Färberei und Wascherei**  
für Federn und Handschuhe.

Annahme

für **Karlsruhe** bei:

**Ludwig Oehl, Hoflieferant,**  
116 Kaiserstrasse.

**W. SPINDLER.**

10.9. Sämtliche Fabrikate von

**Christoffle**

zu Fabrikpreisen empfiehlt

**W. Lichtenfels,**

Friedrichsplatz 9.

**Anzeige.**

\*3.1. Im Herb- und Ofenlegen sowie im Rei-  
nigen derselben empfehle ich mich den geehrten  
Herrschaften aufs Beste. Reelle und pünktliche  
Arbeit wird zugesichert.

**H. Ott, Hafner,**  
Kaiser-Allee 1 (Deutsches Haus).

**Strohhatwäsche.**  
Zur bevorstehenden  
**Frühjahrs-Saison**  
empfehle ich mich zum  
Waschen, Färben u. Fagouniren  
von **Strohhüten** für Damen,  
**Serren** und **Kinder** in eigener  
Werkstätte nach den neuesten For-  
men zu den **billigsten Preisen.**  
**A. Landsmann,**  
W. Pfeiffer's Nachfolger, 64.  
Kaiserstraße 201.

**Gartenmöbel**  
zu **billigsten Preisen**  
empfiehlt  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstrasse 158,  
**Ecke**  
der  
Douglasstr.  
Zeichnungen  
mit  
Preisen auf  
Wunsch.



**Frau Ninge,**  
massiv in Gold,  
in größter Auswahl und zu den billigsten  
Preisen empfiehlt  
**J. Petry,**  
Juweller und Ringsfabrikant-Wittwe,  
Kaiserstraße 151.

**Neu!**  
**Praktische Telephon-Stützen**  
empfiehlt 2.2.  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstrasse 158.  
Telephon Nr. 83.

**Wegen Aufgabe des Ladens**  
sind sämtliche Polstermöbel billig zu verkaufen:  
Garnituren, Divans in großer Auswahl,  
**Chaises-longues, Fauteuils, Phantasie-**  
**sühle und Kanapees** bei  
**August Kostan, Tapezier,**  
Sophienstraße 56.

**Schulranzen und Handkoffer**  
in großer Auswahl billigst bei  
**P. Hirt, Müppurrerstraße 36.**  
Das Aufpolstern von Polstermöbeln und  
Matratzen, sowie das Aufmachen von Vorhängen  
wird bestens besorgt. Große Auswahl in Gardinen,  
Möbelstoffen und Decken!

**Kochherde,**  
**Kochgeschirr**  
sowie transportable  
**Waschkessel**  
empfiehlt billigst 10.1.  
**Leopold Meess,**  
22 Douglasstrasse 22.



**Billiges Porzellan.**  
2.1. Eine große Sendung dickes und dünnes  
Porzellan ist angekommen und wird zu äußerst  
billigen Preisen abgegeben. Kaffeetassen sowie  
Teller von 10 Pfennig an. Fischplatten, ächtes  
Porzellan, à 2 Mark das Stück.  
**Glas- & Porzellanhandlung**  
von **Fr. Joseph Dietsche,**  
Kaiserstraße 46.

**Ausverkauf von Schuhen und Stiefeln.**  
6.6. Verkaufe meine sämtlichen Schuh-  
und Stiefelwaaren zu herabgesetzten Preisen;  
indem meine Waare keine Fabrikarbeit, sondern  
nur selbstgefertigte, solide Arbeit ist, wäre  
Jedermann Gelegenheit geboten, billige, solide  
Fußbekleidung anzuschaffen, welche bestens  
empfiehlt  
**L. Wacker, sen.,**  
Waldstraße 37.

**Restauration**  
**Hellberg**  
wieder eröffnet!

**Karlsruher Männerturnverein.**  
**Gut**  **Heil!**  
Wir sehen unsere verehrl. Mitglieder ergebenst in  
Erkenntnis, daß Samstag den 12. April, Abends  
8 1/2 Uhr, im Nebensaal des Gasthauses zur  
Rose unsere statutengemäße  
**Generalversammlung**  
stattfindet.  
Tagesordnung: Rechenschaftsbericht über das  
verfloßene Vereinsjahr,  
Neuwahl des Turnrathes.  
2.1.  
**Der Turnrath.**

3.1.  
  
**Kaiser-Panorama.**  
Kaiserstraße 99.  
Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.  
Abonnements 5 Reisen 1 M.  
Diese Woche:  
**Reise durch das**  
**Riesengebirge.**  
**I. Cyclus**

\*10.5. Alle Sorten  
**Düten und Beutel**  
empfiehlt  
**Wilhelm Bommer,**  
Müppurrerstraße 50.

  
**I. Karlsruher Bicycle-Club**  
von 1887.  
Heute Sonntag den 30. März  
Clubfahrt nach Langenberg  
(Pfalz). Abfahrt präzis 2 Uhr  
vom Mühlburger Thor.  
**Der Fahrwart.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
**Ämtliche Mittheilungen.**  
(Schluß von Seite 1247 des Karlsruher Tagblattes.)

Durch Allerhöchste Kabinettsordre vom 24. März d. J.  
sind folgende Personalveränderungen eingetreten:  
**A. Stellenbesetzung der neu zu bildenden  
höheren Kommandostäbe und Truppentheile:**  
16. Armecorps.  
66. Infanterie-Brigade.  
Adjutant: Premierlieutenant Frank, à la suite des  
3. Bad. Infanterie Regiment Nr. 111, bisher komman-  
dirt als Adjutant bei der 59. Infanterie-Brigade.  
34. Division.  
Adjutant: Hauptmann des Barres vom 5. Bad.  
Infanterie Regiment Nr. 113, bisher Kompagniechef in  
diesem Regiment.  
22. Infanterie-Brigade.  
Adjutant: Premierlieutenant Nieland, à la suite  
des 2. Bad. Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I.  
Nr. 110, bisher in diesem Regiment und kommandirt zur  
Dienstleistung bei dem Stabe der 4. Infanterie-Brigade.  
Infanterie-Regiment Nr. 140:  
Ueberzähliger Major von Neden, bisher Hauptmann  
und Kompagniechef im Magdeburgischen Jäger-Bataillon  
Nr. 4.  
Premierlieutenant Scholz, bisher im Infanterie-Re-  
giment v. Lüpow (1. Rheinisches) Nr. 25.  
Infanterie-Regiment Nr. 141:  
Ueberzähliger Major Flach, bisher Hauptmann und  
Kompagniechef im Hannover'schen Jägerbataillon Nr. 10.  
Kompagniechef Hauptmann v. Goedding, bisher im  
5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113.  
Kompagniechef Hauptmann Krieger, bisher Premier-  
lieutenant im Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4.  
Westfälisches) Nr. 17.  
7. Badi'sches Infanterie Regiment Nr. 142:  
Kommandeur: Oberst Bergemann, bisher Oberst-  
lieutenant und etatsmäßiger Stabsoffizier des 3. Groß-  
Hessischen Infanterie-Regiments (Leib-Regiments) Nr. 117.  
Oberstlieutenant und etatsmäßiger Stabsoffizier Frie-  
derich, bisher Major im 4. Bad. Infanterie-Regiment  
Prinz Wilhelm Nr. 112.  
Major und Bataillonskommandeur Busch, bisher im  
6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III.  
Nr. 114.  
Major und Bataillonskommandeur Janke, bisher im  
5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113.  
Major und Bataillonskommandeur Hummel, bisher  
im 4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112.  
Ueberzähliger Major Schauer, bisher aggregirt dem  
5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113.  
Kapitane und Kompagniechefs:  
1. v. Lempsky, bisher im 4. Bad. Infanterie-Re-  
giment Prinz Wilhelm Nr. 112; 2. Fischer, bisher  
im 6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III.  
Nr. 114; 3. Harlsinger, bisher im 4. Bad. In-  
fanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112; 4. v. Leuch-  
senring, bisher im 6. Bad. Infanterie-Regiment  
Kaiser Friedrich III. Nr. 114; 5. Frhr. v. Zedlitz  
und Neutrich, bisher im 5. Bad. Infanterie-Regiment  
Nr. 113; 6. v. Treuenfeld, bisher im 4. Bad.  
Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112; 7. v. Hom-  
berg zu Bach, bisher im 5. Bad. Infanterie-Regiment  
Nr. 113; 8. Schulz, bisher im 6. Bad. Infanterie-  
Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114; 9. Schmitz,  
bisher à la suite des Kabattencorps und Militärlehrer  
bei der Hauptkadettenanstalt; 10. Schulze, bisher im  
4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112;  
11. Brodhoff, bisher im 6. Bad. Infanterie-Regiment  
Kaiser Friedrich III. Nr. 114; 12. Keifer, bisher  
Premierlieutenant in demselben Regiment.  
Premierlieutenants:  
1. Frhr. v. Butler, bisher im 5. Bad. Infanterie-  
Regiment Nr. 113; 2. Andrae, bisher im 4. Bad.  
Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112; 3. v. Heise-  
Kotenburg, bisher im Bad. Infanterie-Regiment  
Kaiser Friedrich III. Nr. 114; 4. Noepfer, bisher im  
4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112;  
5. Frhr. v. Strachwitz, bisher im 5. Bad. Infanterie-  
Regiment Nr. 113; 6. Krull, bisher im 4. Bad.  
Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112; 7. Richter,  
bisher im 5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113; 8.

Schweder, bisher im 6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114; 9. Frhr. v. Dobeneck, bisher in demselben Regiment; 10. Frhr. v. Roggenbach, bisher im 5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113; 11. Wengebier, bisher im 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112; 12. v. Rostitz-Dziewicki, bisher Secondlieutenant im 6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114.

Secondlieutenants:

1. Schulz, bisher im 6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114; 2. v. Eiber, bisher in demselben Regiment; 3. Bauer, bisher im 5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113; 4. Keller, bisher im 6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114; 5. Scheuch, bisher im 4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112; 6. Seibner, bisher im 5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113; 7. Wlemana, bisher im 6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114; 8. v. Feder, bisher im 4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112; 9. Schmitt, bisher im 6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114, unter gleichzeitiger Kommandirung zur Dienstleistung als Ergäuter bei dem Kadettenhause in Drantsfeld vom 1. April d. J. ab; 10. v. Wältenheim I., bisher in demselben Regiment; 11. Kayle, bisher im 4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112; 12. Koerdanz, bisher in demselben Regiment; 13. v. Stoekern zu Grünholz, bisher in demselben Regiment; 14. v. Wältenheim II., bisher im 6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114; 15. Frhr. Huber v. Gleschenstein, bisher im 5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113; 16. Gansen, bisher im 6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114; 17. Pätz I., bisher im 5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113; 18. Eggert, bisher in demselben Regiment; 19. v. Werder, bisher in demselben Regiment; 20. Uhenhaut, bisher im 4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112; 21. Frhr. v. Wechmar, bisher im 5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113; 22. Finner, bisher im 6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114; 23. Jacob, bisher im Infanterie-Regiment Nr. 98; 24. Tschepke, bisher im Magdeburgischen Füsilier-Regiment Nr. 86.

Infanterie-Regiment Nr. 143:

Major und Bataillonskommandeur Kauprecht, bisher im Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westfälisches) Nr. 17;

Hauptleute und Kompagniechefs:

Kummer, bisher im Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westfälisches) Nr. 17; v. Schüb, bisher in demselben Regiment; Crull, bisher in demselben Regiment; Kummel, bisher in demselben Regiment;

Premierlieutenants:

Kraus, bisher im Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westfälisches) Nr. 17; Raymond, bisher in demselben Regiment; Wenzel, bisher in demselben Regiment; v. Weise, bisher Secondlieutenant in demselben Regiment.

Secondlieutenants:

Maurer, Schenk, Scheffer, Boudier, Koenig, bisher in demselben Regiment;

Feld-Artillerie-Regiment Nr. 33:

Ueberzähliger Major Rennin, bisher Hauptmann und Batteriechef im 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14.

Feld-Artillerie-Regiment Nr. 34:

Etatmäßiger Stabsoffizier, mit den Funktionen beauftragt, Major Uebe.

Feld-Artillerie-Regiment Nr. 35:

Ueberzähliger Hauptmann Kettler, bisher Premierlieutenant im Feld-Artillerie-Regiment von Pöbelschl (Nieder-Schlesisches Nr. 5), unter Belassung in seinem Kommando zur Dienstleistung bei einer Militärakademie. Nachgenannte Referentoffiziere wurden in gleicher Eigenschaft versetzt:

Zum 7. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 143:

die Secondlieutenants Brand, Kohl, Berberich, Gendeh, Reckle, Herder, v. Braun, Riesebieter, Boden, Grüttesien, Reff, Schulze II, Geipke, Weiswange, v. Rägelein, Hartung, sämmtlich von der Reserve des 5. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 113.

Eisenbahn-Regiment Nr. 1:

Secondlieutenant v. d. Heyden, bisher im Bad. Pionier-Bataillon Nr. 14. Von der Reserve des bisherigen Eisenbahn-Regiments treten über:

- a. zur Reserve des Eisenbahn-Regiments Nr. 1: Premierlieutenant v. Wurtemberg;
b. zur Reserve des Eisenbahn-Regiments Nr. 2: die Secondlieutenants Brümmer, Mathisius, Wagner.

B. Besetzung höherer Stellen, Beförderungen und sonstige Veränderungen:

v. Kehler, Generalleutenant und Kommandeur der 28. Division, zum Generalinspektor des Militärerziehung- und Bildungswesens, — Weinberger, Generalmajor und Kommandeur der 1. Feldartillerie-Brigade, wird, unter Beförderung zum Generalleutenant, zum Kommandeur der 28. Division — ernannt.

v. Wefernhagen, Generalmajor und Kommandeur der 58. Infanterie-Brigade, unter Beförderung zum Generalleutenant, zum Kommandeur der 13. Division ernannt.

v. d. Knefbeck I., Generalmajor und Kommandeur der 29. Kavallerie-Brigade, unter Beförderung zum Generalleutenant, zum Kommandeur von Königberg i. Pr., — Biegler, Generalmajor und Kommandeur der 57. Infanterie-Brigade, zum Inspektor der Landwehr-Inspektoren Berlin, —

Girshner, Oberst und Kommandeur des Infanterie-Regiments v. Manslein (Schlesw.) Nr. 84, unter Beförderung zum Generalmajor, zum Kommandeur der 58. Infanterie-Brigade, —

v. Buch, Oberst und Kommandeur des Grenadier-Regiments König Wilhelm I (2. Westf.) Nr. 7, unter Beförderung zum Generalmajor, zum Kommandeur der 56. Infanterie-Brigade, —

Kleinhaus, Oberst und Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 129, unter Beförderung zum Generalmajor, zum Kommandeur der 7. Infanterie-Brigade — ernannt.

v. Brosigke, Oberst und Flügeladjutant, Kommandant von Karlsruhe, zum Generalmajor befördert.

v. Fischer-Treuensfeld, Oberst und Kommandeur des 4. Magdeburgischen Infanterie-Regiments Nr. 67, unter Beförderung zum Generalmajor, zum Kommandeur der 57. Infanterie-Brigade, —

Frhr. v. Diegenbrod-Grüter, Oberst und Kommandeur des 3. Schlesischen Dragoner-Regiments Nr. 15, unter Stellung à la suite dieses Regiments zum Kommandeur der 29. Kavallerie-Brigade, —

a. Desfeld, Oberstleutenant und etatsmäßiger Stabs-offizier des 6. Bad. Infanterie-Regiments Kaiser Friedrich III. Nr. 114, unter Beförderung zum Obersten, zum Kommandeur des Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm II (1. Schlesiensches) Nr. 10, —

Gaemmer, Oberstleutenant und etatsmäßiger Stabs-offizier des Infanterie-Regiments v. Borde (4. Pommersches) Nr. 21, unter Beförderung zum Obersten, zum Kommandeur des 6. Bad. Infanterie-Regiments Kaiser Friedrich III. Nr. 114, —

v. Eppen, Oberstleutenant und etatsmäßiger Stabs-offizier des 2. Garde-Regiments zu Fuß, unter Beförderung zum Obersten, zum Kommandeur des 2. Bad. Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, —

v. Schierstedt, Oberstleutenant und etatsmäßiger Stabs-offizier des 4. Bad. Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112, unter Beförderung zum Obersten, zum Kommandeur des 2. Hessischen Infanterie-Regiments Nr. 82 — ernannt.

Kindermann, Oberstleutenant und Kommandeur des 1. Pommerschen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 2, und Jagemeier gen. v. Riebelshüb, Oberstleutenant und Kommandeur des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 — zu Obersten befördert.

Krahn, Oberstleutenant und etatsmäßiger Stabs-offizier des 2. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 20, zum Kommandeur des 1. Westfälischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 7 ernannt.

Lauer, Major vom Infanterie-Regiment Graf Tauentzien von Wittenberg (3. Brandenburgisches) Nr. 20, unter Beförderung zum Oberstleutenant, als etatsmäßiger Stabs-offizier in das 4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 versetzt.

v. Seebach, Major vom 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, unter Beförderung zum Oberstleutenant, zum etatsmäßigen Stabs-offizier ernannt.

Wallmüller, Major vom 6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114, unter Beförderung zum Oberstleutenant, zum etatsmäßigen Stabs-offizier, ernannt.

v. Hugo, Major vom Großen Generalstabe, unter Entbindung von dem Kommando als Generalstabs-offizier bei dem Stabe der 5. Armeeinspektion und unter Beförderung zum Oberstleutenant, zum Chef des Generalstabes des 4. Armee-corps ernannt

v. d. Schulenburg, Major und Geladronchef vom 1. Bad. Leib-Dräger-Regiment Nr. 20, als etatsmäßiger Stabs-offizier in das 3. Schlesiensches Dragoner-Regiment Nr. 15 versetzt.

Gevers, Major vom 1. Bad. Feldartillerie-Regiment Nr. 14, zum Abtheilungskommandeur ernannt.

v. Bodder, Major vom demselben Regiment, unter Beauftragung mit den Funktionen des etatsmäßigen Stabs-offiziers in das Westpreussische Feldartillerie-Regiment Nr. 16 versetzt.

Chambeau, Major von der 4. Ingenieurinspektion und Ingenieur-offizier vom Platz in Kasan, zum Oberstleutenant —

Schmidt, Hauptmann und Batteriechef vom 2. Bad. Feldartillerie-Regiment Nr. 30, zum überzähligen Major — befördert.

Frhr. v. Eisebeck, Hauptmann à la suite des 2. Großh. Hessischen Infanterie-Regiments (Großherzog) Nr. 116, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei der 55. Infanteriebrigade als Kompagniechef in das 2. Garde-Regiment z. F. versetzt.

v. Hopfgarten-Feldler, Premierlieutenant vom 5. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großher-

zog von Sachsen), unter Stellung à la suite des Regiments, als Adjutant zur 55. Infanterie-Brigade kommandirt.

Schulze, Hauptmann und Batteriechef vom Posen'schen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 20 in das 2. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 versetzt.

Braunmüller, Major vom 4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112, zum Bataillonskommandeur ernannt.

Dreising, überzähliger Major, aggregirt demselben Regiment, in dieses Regiment einrangirt.

v. Randow, Major vom 5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113, als Bataillonskommandeur in das Infanterie-Regiment Graf Werder (4. Rheinisches) Nr. 30 versetzt.

Reumann, überzähliger Major, aggregirt dem 5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113, demselben wieder einrangirt.

Bueschel, Major vom 6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114, zum Bataillonskommandeur ernannt.

Grambsch, überzähliger Major, aggregirt demselben Regiment, in dieses Regiment wieder einrangirt.

Brand, Rittmeister vom 1. Bad. Leib-Dräger-Regiment Nr. 20, zum Geladronchef ernannt.

Kleiser v. Kleidheim, Secondlieutenant von demselben Regiment, zum Premierlieutenant befördert.

v. Beck, Hauptmann und Kompagniechef vom Füsilier-Regiment v. Gerstorff (Hess.) Nr. 80, unter Verleihung eines Patents vom 21. Mai 1885, in das Magdeburgische Jäger-Bataillon Nr. 4 versetzt.

zur Regede, Secondlieutenant vom Infanterie-Regiment v. Lüpow (1. Rhein.) Nr. 2, zum Premierlieutenant befördert.

Rejer, Hauptmann und Kompagniechef vom Rheinischen Jäger-Bataillon Nr. 8, in das Hannover'sche Jäger-Bataillon Nr. 10, —

Kalkwoda, Hauptmann à la suite des Infanterie-Regiments Nr. 131, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei der 42. Infanterie-Brigade, als Kompagniechef in das Rheinische Jäger-Bataillon Nr. 8 versetzt.

v. Schmidt II., Secondlieutenant vom 2. Bad. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, zum Premierlieutenant befördert.

v. Wefernhagen, Premierlieutenant, vom 2. Bad. Dragoner-Regiment Nr. 21 mit einem Patent vom 16. September 1884 in das 1. Hessische Husaren-Regiment versetzt.

Schulz v. Drapig, Premierlieutenant à la suite des 1. Leib-Husaren-Regiments Nr. 1 in das 2. Bad. Dragoner-Regiment Nr. 21 einrangirt.

Frhr. v. Lüdinghausen gen. Wolff, Major vom Generalstab des Gardecorps, unter Versetzung zum großen Generalstab als Generalstabs-offizier zum Stab der 5. Armeeinspektion kommandirt.

Frhr. v. Flechtenstern, Major vom Generalstabe des 14. Armee-corps, als Bataillonskommandeur in das Infanterie-Regiment Freiherr v. Sparr (3. Westfälisches) Nr. 16 versetzt.

v. Hankenburg, Major vom Infanterie-Regiment Nr. 129, unter Ueberweisung zum Generalstabe des 14. Armee-corps, in den Generalstab der Armee zurückversetzt.

v. Twardowski, Hauptmann und Kompagniechef vom 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, unter Beförderung zum Major und Ueberweisung zum Großen Generalstab, in den Generalstab der Armee versetzt; zugleich zur Dienstleistung bei der 28. Division kommandirt.

Schröder, Premierlieutenant vom 4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112, unter Beförderung zum Hauptmann und Belassung in seinem Kommando bei dem Großen Generalstabe, in den Generalstab der Armee versetzt.

Frhr. v. Liebenstein, Premierlieutenant vom 3. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 111, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef, zum 1. April von dem Kommando zur Dienstleistung beim Großen Generalstabe entbunden.

v. Trossel, Premierlieutenant vom Großh. Westfälischen Jäger-Bataillon Nr. 14, vom 1. April ab auf ein ferneres Jahr zur Dienstleistung beim Großen Generalstabe kommandirt.

Wendemann, Hauptmann à la suite des Generalstabes und vom Nebenstab des Großen Generalstabes, Vermessungsobrigkeit bei der trigonometrischen Abtheilung der Landesaufnahme, unter Verleihung eines Patents vom 13. Juni 1884 als Kompagniechef in das Infanterie-Regiment von Lüpow (1. Rheinisches) Nr. 25 versetzt.

Hammer, in der nämlichen Stellung, unter Verleihung eines Patents vom 16. April 1886 als Batteriechef in das 1. Bad. Feldartillerie-Regiment Nr. 14 versetzt.

Giese, Secondlieutenant vom 4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112, zum Premierlieutenant —

Buchholz, Premierlieutenant von demselben Regiment, zum überzähligen Hauptmann — befördert.

v. Gumann, Hauptmann à la suite des Infanterie-Regiments v. Manslein (Schleswig'sches) Nr. 84 und Kompagnieführer bei der Unteroffizierschule in Potsdam, mit einem Patent vom 13. September 1882 Nr. 1 als Kompagniechef in das 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 versetzt.

Restoration Haller, Vittoriastr., empfiehlt auf die Feiertage einen sehr guten Stoff Wonnigerisches Bier, reine Roth- und selbstgezogene Weissweine, wozu ergebenst einladet J. Haller.

Erklärung.

Soeben erfahre ich, daß mein Name auch auf der Vorschlagsliste (Stadtverordnetenwahl betr.) der antisozialdemokratischen Parteien sich befindet. Ich erkläre hiermit, daß ich dazu meine Einwilligung nicht gegeben habe und überhaupt nicht darum getragt wurde.

Andr. Kalnbach.

Schw. Karlsruhe, den 28. März. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung von heute.

Zu einer in der Festhalle abzuhaltenden Bismarckfeier werden von Seiten der Stadt die Kosten übernommen.

Der badische Verein für Geflügelzucht beabsichtigt, im Monat September d. J. eine Geflügelausstellung zu veranstalten und sucht um Ueberlassung der Ausstellungshalle zu diesem Zweck nach. Dem Gesuch wird entsprochen.

Herr Armenrat Schmidt teilt die Statistik über die Armenkinderpflege in dieser Stadt im Jahr 1889 mit. Darnach unterliegen der Fürsorge des Armenrats 246 schulpflichtige und 97 noch nicht schulpflichtige Kinder, im Ganzen also 343 Kinder. Auswärts sind untergebracht: in Weingarten 58, Rothensfeld 27, Leopoldshafen 18 und Eggenstein 9 Kinder.

Die in der ambulatoirischen Klinik zu besetzende Heilgehilfsstelle wird dem Heilgehilfen Georg Fischer hier übertragen.

Ein Gesuch des Herrn Musterzeichners Julius Hirsch von Trachenberg in Preußen um Aufnahme in den bad. Staatsverband wird dem Großh. Bezirksamt befürwortend vorgelegt.

Es wird beschlossen, behufs Erbauung einer Bahn von hier über Ettlingen nach Heizenalb in Verbindung mit andern beteiligten Gemeinden Pläne und Kostenanschlag anfertigen zu lassen und den noch ungeklärten Kostenbeitrag von belänfig 1000 M. auf die Stadtkasse zu übernehmen.

Das Königl. Traudewot macht dem städt. Archts Pläne des ehemaligen Stiefhauses zum Geschenk, wofür Dank ausgesprochen wird.

Es wird mitgeteilt, daß der Verein für volksthümliche Wahlen den Herrn Landtagsabgeordneten Knecht eingeladen habe, in der am 24. d. Mts. in der Festhalle stattgehabten sozialdemokratischen Versammlung zu erscheinen, um sich hier wegen einer in der II. Kammer der Landstände gethanen Aeußerung zu verteidigen. Das Bürgermeisterramt hat hierauf dem Vorsitzenden des genannten Vereins, Herrn Schreiner Jena, erklärt, es könne nicht gebuldet werden, daß Parteien, welche in einem städtischen Lokale Versammlungen abhalten, Landtagsabgeordnete und überhaupt dritte Personen citiren, um sie zur Verantwortung zu ziehen. Wenn daher das an den Herrn Abgeordneten Knecht ergangene Schreiben nicht sofort zurückgenommen werde, so bleibe die Festhalle der geplanten Versammlung verschlossen. Herr Schreiner Jena erklärte sodann Namens des Vereins für volksthümliche Wahlen die Zurücknahme des Schreibens und fügte aus eigenem Antriebe unterschriftlich bei, er werde verhindern, daß die Aeußerung des Herrn Abgeordneten Knecht auf der Versammlung zur Sprache kommen.

Ferner teilt das Bürgermeisterramt mit, daß es am 26. d. Mts. nachstehendes Schreiben an den Herrn Anwalt Guttenstein dahier gerichtet habe: „Herrn Rechtsanwalt Guttenstein hier. In der gestrigen, von dem Verein für volksthümliche Wahlen in der Festhalle dahier veranstalteten Versammlung haben Sie der Gemeindeverwaltung zum Vorwurf gemacht, daß mit Belastung der ärmeren Einwohner im Hardtwaldstadtheil Lurarlöse Straßen auf Kosten der Stadtkasse angelegt worden seien. Mit Bezug hierauf setzen wir Sie in Kenntnis, daß die Kosten der fraglichen Straßen nicht von der Gemeinde, sondern von den Angrenzern, welche daselbst Gebäude errichtet haben, bestritten worden sind. Indem wir Ihnen anheim geben, sich durch Akteneinsicht von dem wahren Sachverhalte zu überzeugen, ersuchen wir Sie, Ihre an öffentlichem Orte ausgesprochene unrichtige Behauptung öffentlich wieder zurückzunehmen.“

Ferner haben Sie in der gleichen Versammlung unter Hinweisung auf einen Ihnen zugegangenen anonymen Brief bemerkt, daß Sie über die bei Vergabung städt. Lieferungen und Arbeiten vorkommenden Begünstigungen vieles zu sagen hätten, aber lieber Schweigen wollten, um sich nicht die Finger zu verbrennen. Unser Grundsatz ist, solche Lieferungen und Arbeiten ohne alle Rücksicht auf politische Parteistellung oder persönliche Beziehungen an diejenigen zu vergeben, welche bei den niedrigsten Preisen die besten Leistungen erwarten lassen, und zur Erreichung dieses Zwecks geschieht die Vergabung, wo immer möglich, auf Grund öffentlicher Wettbewerbung. Sollte Ihnen bekannt geworden sein, daß städtische Beamte oder daß wir selbst städtische Arbeiten oder Lieferungen nach Gunst statt nach

Recht zugeschlagen haben, so ersuchen wir Sie, die Fälle uns oder unserer vorgesetzten Behörde, dem Großh. Bezirksamt hier, zur Untersuchung und bezw. zum bleibend-polizeilichen Einschreiten zu bezeichnen. Wenn Sie ein Ehrenmann sind, so werden Sie die Verpflichtung fühlen, Ihre gegen die Gemeindeverwaltung erhobene Beschuldigung entweder mit Thatfachen zu belegen oder zurückzunehmen.“

Die auf obiges Schreiben eingegangene Antwort des Herrn Anwalts Guttenstein lautet wie folgt: „Auf die Zuschrift vom Gestrigen Nr. 2755 beehre ich mich nachstehendes zu erwidern: Ich habe das Wort „Hardtwaldstadtheil“ nicht gebraucht. Meine Ausführungen lauteten vielmehr so: „Neben diesen im Allgemeinen auch der Allgemeinheit zu Gut kommenden Forderungen macht die sog. bessere Gesellschaft, d. h. die kapitalistisch-liberale Minderheit noch überall die ungemessensten Ansprüche an die Gemeinden. Da verlangt man höhere Bildungsanstalten, Bau von Theatern, Anlegung besonders seiner Stadtbiertel, selbstverständl. mit entsprechender Beleuchtung, Pflasterung u. dgl. Mag auch die Mehrzahl der Bevölkerung, und zwar mit vollem Rechte, noch so sehr über diese Vorrichtungen klagen und sich dagegen sträuben

so liegen eben in den heutigen staatlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen.“ Ich habe also weder verstanden, noch öffentlich etwas zurückzunehmen, was ich nicht gesagt habe. Mit Bezug auf den anonymen Brief, den ich Ihnen hier samt dem Couvert urschriftlich belege, habe ich gesagt, daß ich anonyme Briefe nicht beachte, daß ich, wenn der Briefschreiber unterzeichnet und mir Thatfachen und Beweise bezeichnet hätte, ich mich nicht scheuen würde, Solches vorzubringen, daß ich aber dem Anonymus keineswegs die Kaskanien aus dem Feuer zu holen gewillt sei. Also habe ich auch in dieser Hinsicht keine Beschuldigung zurückzunehmen, die von mir nicht erhoben worden ist.“

Der beigelegte anonyme Brief hat folgenden Wortlaut: „Herr Guttenstein. Vielleicht wäre es auch angebracht, morgen Abend gelegentlich darauf hinzuweisen, daß sämtliche Lieferungen der Stadt zunächst den Herren Stadträten und Verordneten übertragen werden. Andere Leute werden aufgefördert, Offerten einzureichen, währenddem fast stets nur die Stadträte u. die Verordnungen erhalten. Sei es Wagner, oder Zimmer, Schmied oder Glaserarbeiten, Leinen oder Wolle u. c. Diese Herren liefern alles und wir zahlen unsere Abgaben. Ein Freund.“

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und nach dem Hinscheiden unseres lieben, nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers

Hermann Schmidt,

Direktor der Karlsruher Pferdebahn,

sowie für die zahlreichen Blumenspenden und ehrende Zeichenbegleitung unseren innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

die tiefgebeugte Gattin

Louise Schmidt.

Centrumpartei.

Anlässlich der bevorstehenden

Stadtverordnetenwahlen

findet am

Sonntag den 30. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr, im katholischen Vereinslokale (Café Nowack) eine

Bersammlung

der Centrumpartei statt, wozu wir unsere Parteigenossen dringend einladen.

Das Comité.

Katholische Männer!

In der heutigen Zeit ist es Gewissenspflicht eines jeden Bürgers, sich am öffentlichen Leben zu betheiligen, um dadurch einen möglichst großen Einfluß auf die Gestaltung desselben zu gewinnen. Wir Katholiken haben in dieser Hinsicht Vieles versäumt und müssen uns deshalb bemühen, dies nach und nach gut zu machen. Wir müssen schrittweise vorangehen! Für jetzt ist es geboten, uns an der Wahl zu betheiligen. Dann müssen wir uns organisiren, sammeln und einigen. Für später können wir durch eigene Kraft und mit Gottes Hilfe Weiteres erreichen!

Darum fordern wir Euch, katholische Männer von Karlsruhe, auf, die in dem allgemeinen Wahlvorschlagn aufgeführten Herren zu wählen, da unter denselben auch die Centrumpartei durch die Namen:

- Dorer, Jakob, Buchbinder, Kaiser, Faver, Metzner, Abt, Adolf, Stiftungsverwalter, Weiß, Hermann, Architekt, Kamm, Edmund, Oberlandesgerichtsrath, Reiff, Ludwig, Baumeister, Drinneberg, Hans, Glasmaler,

vertreten ist.

Das Comité der Centrumpartei in Karlsruhe.

**Sonntags-Verein**  
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von  
4-6 Uhr im Arbeitsaal der höheren Mädchenschule,  
Sophienstraße 14.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. Botanischen Garten.

28. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 14	760 mm	Südwest	hell
12 Mitt.	+ 11	761 "	"	"
6 Abds.	+ 8	761 "	"	umwölkt

**Franz Fischer, Weinhandlung,**  
Steinstraße 29 und Kreuzstraße 29,  
empfiehlt sein großes Lager aller in- und ausländischer Weine in Gebinden von  
20 Str. an und zwar:

Weißweine	per Liter von Mk.	— 45 bis Mk.	3.50,
Rotweine	"	— 65 "	2.50,
Schaumweine	" Flasche "	1.60 "	7.—,
Champagner	" " "	2.75 "	12.—,
Bermouth	" " "	1.70,	
<b>Verschiedene Dessertweine.</b>			

Gesl. Aufträge nimmt auch **A. E. Gehres**, Adlerstraße 1, entgegen.

## Wahl-Vorschlag

### für die zu wählenden Mitglieder des Bürgerausschusses.

**III. Klasse.**  
Wahltag: **Dienstag den 1. April** von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr.

- Bergmann, Ludwig, Installateur.
- Bles, Karl, Kaufmann.
- Dorer, Jakob, Buchbinder.
- Feldmann, Ernst, Schreiner.
- Fink, Wilhelm, Generalagent.
- Forsberg, Olof, Hofsleidermacher.
- Höpfner, Friedrich, Brauereibesitzer.
- Kaiser, Xaver, Stadtmehner.
- Kalnabach, Andreas, Wirth.
- Kopp, Joh. Baptist, Oberbuchhalter.
- Lacroix, Albert, Maurermeister.
- Ludin, Adolf, Geistl. Verwalter.
- Markstahler, Karl, Fabrikant.
- Nees, Adolf, Zimmermeister.
- Ruß, Rudolf, Werkmeister.
- Schmidt, Karl, Privatier.

**Ersatzwahl.**  
Wahltag: **Freitag den 18. April** von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr.

- Höchstetter, Wilhelm, Professor.
- Dieber, Karl, Lüncher.
- Waisch, Max, Kaufmann.

**II. Klasse.**  
Wahltag: **Donnerstag den 10. April** von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.

- Abt, Adolf, Stiftungsverwalter.
- Brombacher, Ludwig, Rentner.
- Friedberg, Dr. Max, Rechtsanwält.
- Goldschmitt, Dr. Robert, Professor.
- Heins, Friedr., Hoffschubmacher.
- Hermann, Rudolf, Kaufmann.
- Höft, Hermann, Fabrikant.
- Knauff, Wilhelm, Lederhandlung.
- Megger, Karl, Kanzleirath.
- Müller, Leopold, Privatier.
- Neu, Karl, Privatier.
- Reiß, Karl, Oberrechnungs Rath.
- v. Schilling, Leop., Major a. D.
- Schneider, Karl August, Commerzienrath.
- Seneca, Ferdinand, Fabrikant.
- Weiß, Hermann, Architekt.

**Ersatzwahl.**  
Wahltag: **Dienstag den 22. April** von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.

- Drinneberg, Hans, Glasmaler.
- Salzer, Ernst, Kaufmann.

**I. Klasse.**  
Wahltag: **Montag den 14. April** von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr.

- Baumeister, Reinhard, Oberbaurath und Professor.
- Fieser, Emil, I. Staatsanwalt.
- Händel, Ludwig, Privatier.
- Heidenreich, Karl, Generalkassier.
- Himmelheber, Karl, sen., Fabrikant.
- Jost, Ludwig, Privatier.
- Kamm, Edmund, Oberlandesgerichtsrath.
- Klose, Wilhelm, Maler.
- Lembke, Emil, Hoflieferant.
- Morstadt, Wilhelm, Privatier.
- Reins, Eduard, Hofkunstsärber.
- Reiß, Ludwig, Baumeister.
- Roth, Karl, Kassenvorstand.
- Stetter, Friedrich, Direktor.
- Ulrici, Theodor, Buchhändler.
- Weiß, Jakob, Weinhändler.

**Ersatzwahl.**  
Wahltag: **Samstag den 26. April** von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr.

- Schlebach, Wilhelm, Blechner.

### Die Beauftragten der nationalliberalen, konservativen, freisinnigen, Centrums- und Handwerker-Partei.

#### Mitbürger!

Die Erneuerungswahlen für den Bürgerausschuss stehen unmittelbar bevor; die Hälfte der seitherigen Stadtverordneten scheidet aus einem Collegium aus, welches das Beste der Stadt erfolgreich gewahrt hat, und Euer Aufgabe ist es, den Bürgerausschuss durch die bevorstehende Wahl zu ergänzen. Wir sind der Anschauung, daß das Interesse der Gemeinde nur dann gewahrt werden kann, wenn das wechselnde Getriebe der politischen Parteien aus der Gemeindeverwaltung wie bisher fern gehalten wird und deren Zusammensetzung in einer Weise erfolgt, welche bei Bürgern jeglicher politischen und religiösen Meinung volles Vertrauen nicht nur in die Geschäftsfähigkeit, sondern auch in die Unparteilichkeit der Gemeindeverwaltung begründen muß. Wir unterbreiten Euch deshalb einen Wahlvorschlag, welcher einen Theil der aus dem Bürgerausschuss Ausscheidenden wiederwählt, einen andern Theil aber ausscheiden läßt, und an deren Stelle Männer der verschiedensten politischen Gesinnung setzt. Wir machen diesen Vorschlag deshalb, weil wir Männer aller politischen Richtungen in der Gemeindeverwaltung vertreten zu sehen wünschen und es auf diese Weise möglich erscheint, die große Mehrzahl der Wahlberechtigten auf einen Wahlvorschlag zu vereinigen. Bei der Aufstellung unseres Wahlvorschlags sind wir nach bestem Wissen und Gewissen vorgegangen und haben uns dabei leblich von der Absicht leiten lassen, den Frieden in der Gemeinde zu erhalten und eine wohlgeordnete, mit der Aufgabe der Gemeindeverwaltung vertraute, von politischen Parteizwecken unabhängige Vertretung der Bürgerschaft auch für die bevorstehende Wahlperiode sicher zu stellen.

#### Mitbürger!

Wir halten es für Euer Pflicht, daß Ihr alle an der Wahlurne erscheint und wir sprechen unsere volle Ueberzeugung aus, wenn wir Euch zutufen laßt Euch bei Ausübung Eueres Wahlrechtes von derselben Gesinnung leiten, von der wir bei Aufstellung unseres Wahlvorschlags ausgegangen sind; verleihet Eurer Liebe zu unserer Vaterstadt und Eurem Interesse an einer geordneten Verwaltung ihrer Angelegenheiten dadurch Ausdruck, daß Ihr die von uns vorgeschlagenen Männer als Stadtverordnete wählet!

### Die Beauftragten der nationalliberalen, konservativen, freisinnigen, Centrums- und Handwerker-Partei.

Wie aus dem gemeinsamen Wahlvorschlag zu ersehen ist, ist die Aufstellung aus allen Berufsweigen gegriffen. Dabei sind alle Stände, besonders aber der Handwerker und Arbeiterstand berücksichtigt, sowie auch den einzelnen Stadtteilen Rechnung getragen. Wir halten es für Eure Pflicht, daß Ihr Alle an der Wahlurne erscheint. Verleiht Eurer Liebe zu unserer Vaterstadt und Eurem Interesse an einer geordneten Verwaltung ihrer Angelegenheiten dadurch Ausdruck, daß ihr die von uns vorgeschlagenen Männer als Stadtverordnete wählet!  
Karlsruhe, den 28. März 1890.

#### Die Beauftragten der Handwerkerpartei.

Zur 3. Klasse der Wahlberechtigten gehören diejenigen, welche weniger als 30 M. 49 P. zur 2. Klasse die, welcher weniger als 126 M. 9 P., aber mehr als 30 M. 49 P., und zur 1. Klasse die, welche mehr als 126 M. 9 P. Gemeindeumlagen bezahlen. — Wahlzettel werden bei allen Wahlen am Rathhaus abgegeben.



### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. März. Außer Abonnement. Zum Vortheil des Hoftheater-Pensionsfonds. **Concert**, unter gefälliger Mitwirkung des Philharmonischen Vereins. Dirigent: Herr Direktor Felix Mottl.

- I. 1) Vorspiel zu Parsifal (für Orchester) von Richard Wagner.
- 2) Verwandlungsmusik und Schlussscene des 1. Aufzuges aus Parsifal [Gralsfeier] (für Chor und Orchester) von Richard Wagner.

II. Neunte Symphonie mit Schlusschor über Schiller's Ode „An die Freude“, Opus 125 (für Soli, Chor und Orchester) von Ludwig van Beethoven. a. Allegro ma non troppo, un poco maestoso. b. Molto vivace. c. Adagio molto e cantabile. d. Finale. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebot:

29. März. Friedrich Speck von hier, Buchhändler hier, mit Elise Daler von hier.

#### Eheschließungen:

- 29. März. Ludwig Weber von Hüssenhardt, Eisenbahn-Affident hier, mit Anna Federlechner von Herten.
- 29. „ Nikolaus Schaaf von Pforz, Schneider hier, mit Barbara Wolf von Gröszellen.
- 29. „ Wilhelm Ebinger von Lüdingen, Tischschreier hier, mit Katharina Uhrig von Hall.
- 29. „ Sylvester Walter von Dypert, Schuhmachermeister hier, mit Wilhelmine Kauf von Leopoldshafen.
- 29. „ Adolf Müller von Schillingen, Schreiner hier, mit Maria Lemie von Odenheim.

#### Geburten:

- 27. März. Friedrich Wilhelm, Vater Friedrich Walter, Maler und Lindermeister.
- 27. „ Sofie Mathilde Florentine, Vater Theodor Krüh, Locomotivheizer.
- 27. „ Robert Karl Friedrich, Vater Robert Budow, Maler.

#### Todesfälle:

- 27. März. Julie Teubner, alt 21 Jahre, Ehefrau des Finanz-Affidenten Eduard Teubner.
- 28. „ Gyprian Weßler, Theaterdiener, ein Chemann, alt 56 Jahre.
- 29. „ Frieda, alt 4 Monate 18 Tage, Vater Alois Keil, Bäckermeister.

#### Fremde

übernachteten hier vom 28. bis 29. März.

**Bahnhofshotel.** Seiler, Kaufm. von Heidelberg. Sittler, Kfm. v. Kiefernfelden. Hall u. Scheer, Kfm. v. Berlin. Frelberg u. Kauser, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Nürnberg. Meyer, Kfm. v. Köln. Hummer, Kfm. v. Stuttgart. Wogener, Kfm. v. Heilfeld. Günther, Kfm. v. Ludwigshafen. Bismann, Kfm. v. Heidelberg. Schmidt, Kfm. v. Freiburg. Kolltor, Ing. v. Wiesbaden. Günther, Kapellmeister v. Legenan.

**Bayrischer Hof.** Graf, Gärtner v. Drenstein. Pfister, Gärtner v. Weinheim. Hauser, Gärtner v. Obersäckingen. Hoffmann, Kreisobstbaumwart v. Weinheim. Geyer, Kreisobstbaumwart v. Landersbühlshelm. Antentrich, Kreisobstbaumwart von Breiten. Schneider m. Frau v. Stuttgart.

**Bratwursthäusle.** Schnauser, Schweinehldr. von Unterjettingen. Hochdorfer, Weinhändler von Ruffdorf. Hein, Metzger v. Hanau. Schilling, Cond. v. Düssel-dorf. Holzboog, Kfm. v. Stuttgart. Josef, Kfm. von Walsch. Kiemer, Kfm. v. Göttingen. Frau Schlammer v. Huppenheim. Horn v. Burg. Frank m. Frau von Offenburg. Fellhauer m. Frau v. Destringen. Probed, Kfm. v. Hall. Fischer, Kfm. v. Stuttgart.

**Darmstädter Hof.** Lehmann u. Neumayer, Kfm. v. Freiburg. Behrmann, Kfm. v. St. Petersburg. Ueberle, Gärtner v. Heidenheim. Schanz, Kfm. v. Eurenburg. Wetzel, Kfm. v. Straßburg. Pfeifer, Küchenschef von Salzburg. Hans, Küchenschef v. Würzburg.

**Erbsprinzen.** Frhr. v. Göler, Mitgl. d. 1. Kammer v. Baden. Noyzel, Bürgermstr. u. Mitgl. d. 1. Kammer v. Adolphzell. Frhr. v. Quol, Mitgl. d. 2. Kammer m. Fam. v. Mannheim. Fräulein v. Hauch-Haunshelm m. Fam. u. Dienersch. v. Schloß Haunshelm. v. Arnim, Privat. v. Montreux. Frau Kriemler m. Tochter und Jungfer v. Victoria. Vley, Schriftsteller, u. v. Sclar, Theateragent v. Berlin. Krieger, Kaufm. v. Dresden. Obermayer, Kfm. v. München. Pfau, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Mainz.

**Seiff.** Iselt, Kfm. v. Leipzig. Dietrich, Kfm. v. Pforzheim. Schmidt, Kfm. v. Bruchsal. Regensburger, Kfm. v. Bisingen. Schöner, Kaufm. v. Schramberg. Daber, Kfm. v. Riedt. Keim u. Baumeister, Kfm. v. Ludwigshafen. Suhlstedt, Kfm. v. Chemnitz. Döring, Kaufm. v. Elberfeld. Müller, Kfm. u. Herrmann m. Frau v. Berlin. Kasse, Kfm. v. Dresden. Kleinert, Kfm. v. Göttingen. Schreiner, Kfm. v. St. Ingbert. Bayerbach u. Feldhaus, Kfm. v. Stuttgart. Horn, Kfm. von Mannheim. Eauerwein, Kaufm. v. Schaffenburg. Kunt, Badef. v. Erlenbach. Adoff, Kfm. v. Bielefeld. Wetzel, Kfm. v. Straßburg. Schauer, Obering. v. Reitingen.

**Hotel Germania.** Gr. v. Kadeiner, Generalleut. m. Frau v. Kaskat. Frhr. v. Herstein, Mitgl. d. 1. Kammer v. Bisingen. Baron v. Ruffsch v. München. Baron v. Imhoff v. Koburg. Biegler, Generalmajor u. Insp. der Landwehr, u. v. Sander, Major v. Berlin. Müller, Priv. m. Fam. a. Traillien. Berndt, Direkt. m. Frau v. Magdeburg. Luz, Privat. m. Frau v. Baden. Neumann, Kfm. v. Dresden. Schöler, Kfm. v. Düren. Ley, Kfm. v. Köln. Zier, Kfm. v. Hamburg. Hofmann, Kfm. v. Gladbach. Kranenberg, Kfm. v. Heidenheim. Kömmich, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Große.** Rheinau, Priv. m. Frau, u. Fr. Gensel, Priv. v. Strüben. Vleile, Priv. v. Waldshut. Gelbreich, Landtagsabg. v. Oberkirch. Abels, Kfm. v. Wien. Kreuz, Kfm. v. Köln. Starck, Kfm. v. Gmünd. Mayer Dinkel, Kaufm. v. Mannheim. Jakob, Kfm. v. St. Johann. Liebelmer u. Gläßer, Kfm. v. Frankfurt. Lagenmeyer, Kfm. v. Freiburg. Popper, Kfm. v. Götting. Puhler, Kfm. v. Chemnitz.

**Hotel Taubhäuser.** Schwarz, Kfm. v. Albersweiler. Braun, Kfm. v. Speyer. Weigant, Kfm. v. Aalen. Damm, Kfm. v. Riedt. Fröhlich, Kfm. v. Frankfurt. Weich, Kfm. v. Litz. Stern, Kfm. v. Mannheim. Beder, Kfm. m. Frau v. Hweibrücken. Jasobi, Buchhändler v. Halle. Fetterer, Cand. jur. v. Breiten.

**Hotel Victoria.** Dr. Frank, Privatdozent v. Marbach. Pieper, Ing. v. Darmstadt. Sternberg, Bankdirekt. u. Arnold, Kfm. v. Berlin. Bradebach, Fabr. v. Gannstätt. Koberwald, Kfm. v. Dresden. Kiebel, Kfm. v. Stuttgart. Frank, Kfm. v. Nagen. Bey u. Kfiser, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Rheinbühlshütte. Rau, Kfm. v. Chemnitz. Köster, Kfm. v. Mannheim. Angerslein, Kfm. v. Leipzig. Büttner, Kfm. v. Nürnberg.

**König von Preußen.** Kappler, Fabr. v. Sülzenheim. Gattel, Kfm. v. Freiburg. Best, Kfm. v. München. Pfischauer, Dolmetscher v. Pforzheim. Zug, Kellner v. Baden. Dittner, Bleicher v. Hof-Steinbach. Fink, Direktor v. Stuttgart. Bunte, Postbeamter v. Berlin. Kaminsky u. Gede, Kfm. v. Heidelberg. Orthner, Kfm. v. Würzburg. Müller, Schreiner m. Frau v. Mühlheim. Schneider, Kellner v. Saabachwalden. Trammner, Ing. v. Weß. Bleicher, Felmeskaniler v. Stuttgart. Müller, Diener v. Bilspringen.

**Markgräfer Hof.** Fesched, Viehhldr. v. Kirnbach. Walter, Händler m. Frau, u. Werner Privat v. Pforzheim. Schmidt, Kfm. m. Frau v. Nagen. Klein, Komiker von München. Müller, Priv. v. Bahnbrücken.

**Rothes Haus.** Burgh, Hotelier v. Hanau. Dr. Moser u. Dr. Gofner, Stadtsärzte v. Kaskat. Schönedler, Kfm. v. Bisingen. Straub, Kfm. v. Freiburg. Gros, Kfm. v. Berlin. Leißner, Kfm. v. Mannheim. Lacher, Ing. v. Mainz. Schwertinger, Priv. v. Magdeburg. Leiter, Fabr. v. Straßburg. Baron Wenzinger v. Wien. Glemper, Ing. u. Utes, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Baumbach, Priv. v. London.

**Schwarzer Adler.** Bähring, Kfm. v. Ofterode. Weid, Agent m. Frau v. Freiburg. Lémé, Hotelier m. Frau, u. Lémé, Student v. Bingen. Hartmann, Kfm. v. Oslach. Adermann, Kfm. v. Kaskat. Hauser Kfm. v. Freiburg. Stemmer, Kfm. v. Offenburg. Wolf, Fabr. v. Birnsfeld.

**Silberner Anker.** Schmidt, Stud. v. Heidelberg.

### Tagesordnung des Bezirksrats.

- Montag den 31. März 1890, Vormittags 9 Uhr.
1. Besuch des Karl Stielrecht um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Karlsruferstraße 21a dahier.
  2. Besuch des Joh. Taimon L'armée um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Augartenstraße 49 dahier.
  3. Besuch des Ernst Seeger um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Waldhornstraße 23 in das Haus Herrenstraße 34 dahier.
  4. Besuch des Andreas Steinbeißer um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Kaiserstraße 39 dahier.
  5. Besuch des Wilh. Kfior um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Grenzstraße 12 in das Haus Kriegerstr. 40a dahier.
  6. Besuch des Kaufmanns Fritz Red dahier um Erlaubnis zur Verlegung der Berechtigung zum Spiritusverkauf von dem Hause Ruppurrerstr. 27 in das Haus Luffenstraße 68.

7. Besuch des Otto Kleinheinz um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Kaiserstraße 13 dahier.
8. Besuch des Heinrich Schmitt um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Schützenstraße 50 dahier.
9. Besuch des Rudolf Bähler um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Birkel 24 in das Haus Nowack-Anlage 1 dahier.
10. Besuch des Simon Kiegel um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft Klauereckstraße 14 dahier.
11. Besuch des Wirts Albin Kranke, Gottesackerstraße 19 dahier, um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein.
12. Besuch der Firma Giesler und Odenheimer, Unionsbrauerei dahier, um Genehmigung zur Aufstellung zweier Dampfkessel.
13. Besuch des Apothekers Friedrich Stroebe dahier um Genehmigung zur Aufstellung eines Lokomobil-Dampfkessels in dem Hause Kaiserstraße 201.
14. Besuch des Ludwig Weber von Beierheim um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank baselstr.
15. Besuch des Christoph Knobloch von Eggenstein um Genehmigung zur Zerkung eines Grundstückes unter dem geschlichen Naach.
16. Die Ernennung eines Schatzungsaußschußmitgliedes für die Gemeinde Rühlheim.
17. Die Ernennung von Schatzungsratsmitgliedern für die Gemeinden Seck, Graben, Welschneureuth, Ruppurr und Knielehen.
18. Die Veretzung der Unterstützungen aus dem alldadischen Distrikthospitalsfond betr.
19. Die Verbescheidung der 1888er Rechnung der gemeinsamen Krankerversicherung für den Landbezirk Karlsruhe betr.

### Karlsruher Wochenschau.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

**Kunstverein.** Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

- 148. Ring der Nibelungen, 15 Kohlenzeichnungen, comp. und gez. von Prof. Hugo Knorr hier.
- 149. Genet, von A. Odenstrich hier.
- 150. Stadthor i. Gifäß (Wörsch), von Hugo Börner hier.
- 151. Damen-Portrait (Aquarell), von Albert Wolf hier.
- 152. Mittagstimmung, von Ludwig Wolf hier.
- 153. Das Klytial b. Gerolstein (Eifel), von Hans von Holtmann hier.
- 154. Bei der Gerolsteiner Linde (Naturstudie), von demselben.
- 155. Miniaturbild Madonna, von Jos. Stummel hier.
- 156. Selbstportrait, von demselben.
- 157. Mondscheln a. d. Nordsee, von H. Primes hier.
- 158. Fischerbeute, von demselben.
- 159. Mondscheln a. d. Sogel demandung, von demselben.
- 160. Ein Schlummerstündchen, von H. Key hier.
- 161. Korfo, von demselben.
- 163. Im Sabinergebirge, von Max Roman hier.
- 164. Römische Campagna, von demselben.
- 165. Holländische Landschaft, von Fritz Heimann hier.
- 166. Holländische Landschaft, von demselben.
- 167. Insel Mainau, von Max Josef von Sury in Ueberlingen.
- 168. Der erste Wächter, von D. Oehler in München.

### Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montag geschlossen.

**Bibliothek und Vorbildersammlung:** An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.

**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Stadtgarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

**Glasmalerei von Hans Drinneberg,** prämiiert Karlsruhe, Mannheim, München.  
Ausstellung versch. Arbeiten in der Landesgewerbehalle und im Atelier, Schützenstrasse 7.